

**MOULAGENMUSEUM
DES UNIVERSITÄTSSPITALS UND
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH**

Haldenbachstr. 14 Eintritt frei
044 255 56 85 moulagen.ch
Mi 14–18 Uhr, Sa 13–17 Uhr
«Körper aus Wachs oder Pixel?
20 Jahre Moulagenmuseum». Neue
Sonderausstellung. Wachsmoulagen
in der universitären Lehre.

**MUSEUM DER ANTHROPOLOGIE
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH IRCHEL**

Winterthurerstr. 190 Eintritt frei
044 635 49 54 Di–So 12–18 Uhr
Lernen Sie unsere kleinen Verwandten
kennen in der Sonderausstellung
«Gibbons – die singenden
Menschenaffen». Ab 10. April 2014.

**PALÄONTOLOGISCHES MUSEUM
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH**

Karl-Schmid-Str. 4 Eintritt frei
044 634 38 38 pim.uzh.ch
Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr,
Saurier und Fische aus der Mitteltrias
des UNESCO-Welterbes
Monte San Giorgio.

STADTGÄRTNEREI

Sackzelg 25–27 / Gutstrasse Eintritt frei
044 492 14 23 Täglich 9–16.30 Uhr
Tropische und subtropische Pflanzen,
blühende Orchideen.

Infolge umfassender Sanierung
der Stadtgärtnerei bleiben die
Schauhäuser bis Mitte 2014
geschlossen. Der Schaugarten ist für
Besucher während der ganzen
Sanierungsphase frei zugänglich.

SUKKULENTEN-SAMMLUNG ZÜRICH

Mythenquai 88 Eintritt frei
044 412 12 80 Täglich 9–16.30 Uhr,
über die Osterfeiertage tägl. geöffnet
Es gibt viel zu Erleben und zu
Entdecken: Ein interaktiver Rundgang
für Kinder (9–13 J) lädt zum Beob-
achten und Rätseln ein, Hörstationen
lassen die Abenteuer von Natur-
forschenden greifbar machen und
eine exotische Blütenpracht begleitet
Sie auf Ihrem Streifzug durch die
Sammlung.

URANIA-STERNWARTE ZÜRICH

Uraniasstr. 9 Eintritt 15.–/10.–/5.–
043 317 16 40 urania-sternwarte.ch
Öffentliche Führungen:
Do/Fr/Sa um 20 Uhr bei jedem
Wetter. Keine Anmeldung nötig.
Privatführungen auf Anfrage.
Im April sind folgende
Planeten sichtbar:
Jupiter, Mars und Saturn (ab 22.).
Kinderführungen: jeden ersten
Samstag im Monat: 15/16/17 Uhr.

WILDNIS-PARK ZÜRICH

Naturwald, Tieranlagen und Museum
Tel. 044 722 55 22 wildnispark.ch
Besucherzentrum
Di–Sa 12–17.30 Uhr,
So/Feiertage 9–17.30 Uhr.
18.–21. April: Kreisreisen Familien-
Karussell. Über Ostern steht das
schweizweit einzige handbetriebene
Karussell mit Live-Musik auf dem
Besucherzentrumsareal in Sihlwald.

Jeden So bei trockenem Wetter:
Kinder- u. Kurzführungen im
Langenberg. Naturwald Sihlwald und
Tieranlagen im Langenberg sind das
ganze Jahr frei zugänglich.
Folgen Sie den Spuren einer Feldmaus
in die neue Sonderausstellung
«Höhlenbewohner – Tiere im
Verborgenen». Naturwald Sihlwald
und Tieranlagen im Langenberg sind
jederzeit frei zugänglich.

ZOOLOGISCHES MUSEUM

Karl-Schmid-Str. 4 Eintritt frei
044 634 38 38 www.zm.uzh.ch
Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr
«Stand-Fest»: 100 Tiere 100 Jahre im
Zoologischen Museum. Bis 15. Mai.

ZOO ZÜRICH

Zürichbergstr. 221 zoo.ch
(0) 848 zoo zueri, (0) 848 966 983
Täglich 9–18 Uhr
(Masoala Regenwald 10–18 Uhr)
3800 Tiere in 360 Arten.
Besonderheiten: Gorillas, Orang-Utans,
Nashörner, Elefanten, Löwen, Tiger,
Brillenbären, Ameisenbären, Pinguine,
Riesenschildkröten u. grösste
Regenwaldhalle Europas.
Masoala Baumkronen-Weg. 10 Jahre
Masoala Regenwald: Der Regenwald
lässt sich auch von oben betrachten!
www.zoo.ch/baumkronenweg
Masoala Regenwald:
Grösste Regenwaldhalle Europas.



Bald öfter in Zürich: Die beiden
Soon-Galeristen Andrej Malogajski
(mit Brille) und Fabian Schmid.

ACHT FRAGEN AN:

ANDREJ MALOGAJSKI

*Der Urban-Art-Galerist
über Kohle, Kleister und Banksy.*

VON PAULINA SZCZESNIAK

*Herr Malogajski, seit 2012 führen Sie mit Ihrem
Geschäftspartner Fabian Schmid in Bern eine Galerie
für Urban Art. Jetzt kommen Sie mit einer zweiten
Filiale nach Zürich. Hattet Sie zu wenig zu tun?*

Im Gegenteil! Aber als immer wieder interessierte
Zürcher anreisen, dachten wir, wir könnten ihnen den
langen Weg ersparen.

*Ihr neuer Space ist 240 Quadratmeter gross. So was
kann hier ganz schön ins Geld gehen.*

Wir hatten Riesenglück: Befreundete Beizer such-
ten einen Kreativpartner für den Nebenraum – zu ei-
ner vergleichsweise moderaten Miete. Ausserdem zah-
len wir uns keinen Lohn aus, stecken alles ins Projekt.
Daneben gehen wir beide noch anderen Berufen nach:
Fäbu ist Jurist, ich arbeite in einer Musikagentur.
*Sie nennen das, was Sie ausstellen, «junge urbane
Kunst». Wieso sagen Sie nicht gleich Street-Art?*

Weil längst nicht alle «unsere» Künstler auf der
Strasse arbeiten. Ausserdem läuft man bei dem Aus-
druck Gefahr, in eine Schublade gesteckt zu werden.
In die Banksy-Schublade, meinen Sie?

Banksy ist toll. Aber Street- bzw. Urban Art um-
fasst so viel mehr! Manche Künstler arbeiten mit Kleis-
ter, tapezieren Hauswände mit ihren Werken; andere
zünden Sprit an, um Schwarzfärbung zu erzielen...
*Die Street-Art ist am Kunstmarkt angekommen. Ist sie
somit offiziell tot?*

Es schliesst sich doch nicht aus, dass man draussen
arbeitet und Werke für den Markt herstellt. Ausserdem:
Von etwas müssen die Künstler ja leben!

Wie viel muss man für Ihre Exponate denn hinblättern?

Das meiste kostet um die 5000 Franken. Wenn
immer ein Künstler einverstanden ist, bieten wir auch
limitierte Drucke für 100 Franken das Stück an. Uns
ist wichtig, dass jeder sich unsere Sachen leisten kann.
Kunst für alle statt für die oberen Zehntausend also?

Tatsächlich trauen sich viele nicht in die grossen
Galerien, weil sie unsicher sind, ob sie die passenden
Klamotten dafür anhaben. Uns freuts jedenfalls, wenn
Leute sagen, sie gingen sonst nie in Galerien, zu uns
kämen sie aber gern.

GALERIE SOON

MANESSESTR. 170 WWW.SOON-ART.CH

Eröffnung/Vernissage Sa 17–23 Uhr
Eröffnungsausstellung mit Ata «Toasts» Bozaci, Fafa, Onur,
Remo Lienhard (WES21), Serge Nyfeler u. a. Bis 3.5.
Do/Fr 18–22 Uhr, Sa 14–18 Uhr

GALERIEN

Donnerstag, 17. bis
Mittwoch, 23. April

ANNAMARIE M. ANDERSEN

Bodmerstr. 8, Tel. 044 281 18 81
www.andersenfineart.com

KATRIN ZUZÁKOVÁ.

«Der ungefilterte Blick». Bis 10.5.

ANDRES THALMANN

Talstr. 66, Tel. 044 210 20 01
www.andresthalmann.com

GUIDO BASELGA.

«Light Fall». Fotografien. Bis 3.5.

ANNEX 14

Hardstr. 245, Tel. 044 202 44 22
www.annex14.com

«ECHOS DE LA NATURE» Tipp

Gruppenschau mit Omar Alessandro,
Magdalena Fernández,
Colin Guillemet u. a. Bis 17.4.

ART FORUM UTE BARTH

Kartauststr. 8, Tel. 044 380 27 11
www.utebarth.com

SARAH PLIMPTON.

Werke auf Tyvek. Bis 22.4.

ART STATION

Hochstr. 28, Tel. 043 343 99 44
www.artstation-zuerich.ch

BERNHARD HEINRICHS.

«Myanmar Mail». Bis 26.4.

ARTHOBLER GALLERY

Stauffacherquai 56
Tel. 078 943 39 88
www.arthobler.com

CHRISTOFFER JOERGENSEN.

«Among Them». Fotografie. Bis 3.5.

ARTSEEFELD, PIUS MÜLLER

Seefeldstr. 301 a, Tel. 043 538 89 30
www.artseefeld.com

ULRICH ELSENER.

«Aus aller Welt».
Landkarten. Bis 26.4.

COUNTER SPACE

Kirchenweg 4, www.counterspace.ch

VITTORIO SANTORO.

«3 July 1913: Unexpectedly Arrested by
Two Unidentified Agents from
an Unspecified Agency on Unnamed
Charges». Bis 3.5.

DIE DIELE

Sihlhallenstr. 4, www.diediele.ch

JOELLE LEHMANN. New

«100 Things Stolen by My Father».
Bis 8.6. Vernissage Do 18 Uhr.

DOSCH

Zurlindenstr. 213, Tel. 044 451 29 27
www.galeriedosch.ch

RENATE THÜLER.

«Neue Bilder». Bis 26.4.

FREYMOND-GUTH FINE ARTS

Limmatstr. 270, Tel. 044 240 04 81
www.freymondguth.com

BILLY SULLIVAN. New

«Time after Time».
Fotografien. Bis 24.5.

CLAUDIA GEISER

Breitingerstr. 27, Tel. 044 201 44 11
www.claudiageiser.ch

REBECCA MAEDER.

«Porzellan». Bis 10.5.

SYLVAN MÜLLER.

«Fotografien aus Japan». Bis 10.5.

CLAUDINE HOHL

Schanzengraben 15
Tel. 044 202 72 43
www.galerieclaudinehohl.ch

ANNI DORÉ.

«Bathing Beauties». Bis 27.4.

MARTA GISELBRECHT.

«Mixed Media». Bis 27.4.

EDWYNN HOUK GALLERY

Stockerstr. 33, Tel. 044 202 69 25
www.houkgallery.com

CHEN JIAGANG.

«The Great Three
Gorges». Fotografien. Bis 3.5.

JEDLITSCHKA

Seefeldstr. 52, Tel. 044 252 35 30
www.jedlitschka-gallery.ch

BRUNO MÜLLER-MEYER.

Alpenlandschaften. Bis 16.5.

SIMON EGGER.

«Entdeckungsbüro Zürich».
Objekte, Konzept-Installation. Bis 8.5.

BERNARD JORDAN

Zwinglistr. 33, Tel. 043 322 01 81
www.galeriebernardjordan.com

IMI KNOBEL.

«Position». Bis 10.5.

LANGE & PULT

Limmatstr. 291, Tel. 044 212 20 00
www.langepult.com

PIETRO MATTIOLI.

Bilder & Serien. Bis 9.5.

LA LIGNE

Heinrichstr. 237, Tel. 043 205 28 29
www.galerie-la-ligne.ch

SONIA DELAUNAY, AURELIE NEMOURS.

Bis 26.4.

FRANCESCA PIA

Limmatstr. 275, Tel. 044 271 24 44
www.francescapia.com

BETTY WOODMAN.

«Interior views».

EMIL MICHAEL KLEIN.

Beide
Ausstellungen verlängert bis 10.5.

EVA PRESENHUBER, LÖWENBRÄU

Limmatstr. 270, Tel. 043 444 78 50
www.presehner.com

ANDREW LORD.

«On Carson Mesa».

BRILLEMBOURG & KLUMPNER.

«Empower Shack». Bis 10.5.

EVA PRESENHUBER, MAAG-AREAL

Zahnradstr. 21, Tel. 043 444 70 50
www.presehner.com

JOE BRADLEY.

«The SS Potlicker
and Friends». Bis 10.5.

RAEBERVONSTENGLIN

Pfingstweidstr. 23, Tel. 043 818 21 00
www.raebervonstenglin

RAPHAEL HEFTI. Tipp

«Raw Draw». Bis 19.4.

RÖMERAPOTHEKE, PH. REY

Rämistr. 18, Tel. 043 317 17 80
www.roemerapotheke.ch

PATRICK LO GIUDICE.

«Landscapes». Bis 30.4.

NICOLA VON SENER

Limmatstr. 275, Tel. 044 201 88 10
www.nicolavonsenger.com

SIMON SENN.

«18H15». Bis 26.4.

SEMINA RERUM

Cäcilienstr. 3, Tel. 044 251 26 39
www.seminararum.ch

DAGMAR VERARDY.

«Reisen – erheitern, erhellen».
Fotografische Skizzen, Tableaus.
Bis 10.5.

GREGOR STAIGER

Limmatstr. 268, Tel. 078 759 39 49
gregorstieger.com

RACHAL BRADLEY.

«Im Zürich». Bis 26.4.

STEPHAN WITSCHI

Zwinglistr. 12, Tel. 044 242 37 27
www.stephanwitschi.ch

CLAUDIA SCHIFFERLE.

«Paperdolls
and Sculptures». Bis 10.5.

Online

MEHR GALERIEN
UNTER:

www.zueritipp.ch/kunst/galerien